

Eschliker Leichtathleten an Thurgauer Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften

Am Sonntag, 15. Mai 2011 fanden bei wechselhafter Witterung in Amriswil die Thurgauer Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten statt. Mit am Start war auch eine Gruppe Nachwuchsathletinnen und -athleten des Turnvereins Eschlikon.

Bei den kantonalen Nachwuchs-Mehrkampfmeisterschaft gilt es für jeden Starter bzw. jede Starterin, einen Wettkampf bestehend aus vier Disziplinen zu absolvieren, wobei das Gesamtergebnis für die Schlussrangliste massgebend ist. Gefragt sind also Vielseitigkeit und Durchhaltevermögen. Die Buben und Mädchen hatten die Disziplinen Sprint, Weitsprung, Ballwurf und als krönenden Abschluss einen 1000m-Lauf zu absolvieren.

Die Eschliker Mädchen, Sarina Amrhein, Sarah Grob, Shania Ender und Jasmin Steiert starteten in der Kategorie U12. Die vier zeigten allesamt über weite Strecken einen guten Wettkampf und sammelten wichtige Erfahrungen. Am besten lief es Shania Ender, die vor allem im Ballwurf punktete und schliesslich auf dem 18. Schlussrang landete. Jasmin Steiert liess im Weitsprung ihr Talent aufblitzen; nicht zuletzt dank ihren 3.34m reichte es für den 23. Schlussrang. Sarah Grob und Sarina Amrhein zeigten beide einen ausgeglichenen Wettkampf, den sie auf den Rängen 27 und 29 beendeten.

Florian Freihofer war für den TV Eschlikon in der Kategorie U12 am Start. Er brillierte vor allem in den technischen Disziplinen Ballwurf und Weitsprung, in denen er wesentlich mehr Punkte für die Endabrechnung sammelte als in den beiden Läufen. Schlussendlich klassierte er sich im 24. Rang.

Die beiden jüngsten Eschliker, Levin Marder und Dario Kamm stellten ihr Können in der Kategorie U10 unter Beweis. Und wie! Die beiden Newcomer trumpften insbesondere auch dank einer gehörigen Portion Unbekümmertheit gross auf. Von Nervosität oder dergleichen war jedenfalls wenig zu spüren, man merkte ihnen nicht an, dass sie noch nicht allzu viele Wettkämpfe absolviert hatten. Zudem wussten sie sich gegenseitig anzustacheln und anzutreiben, was sich vor allem im 1000m-Lauf positiv auswirkte. Levin Marder entpuppte sich als starker Allrounder, was ihm sensationell ersten Rang und damit den Thurgauermeistertitel einbrachte. Dario Kamm verpasste das Podest nur knapp und landete auf dem vierten Schlussrang.

Kommentar zum Foto: Die Eschliker präsentieren stolz ihre Medaillen. V.l.n.r. Dario Kamm, Florian Freihofer, Levin Marder, Jasmin Steiert, Sarah Grob, Samira Amrhein und Shania Ender.